Die Linke

Gesine Lötzsch

Geld ist genug da!

Ich fordere:

1. **Waffenstillstandsverhandlungen** statt Wettrüsten
2. **Keine Nullrunde** beim Kindergeld und beim Bürgergeld
3. **Mindestlohn auf 14 Euro** pro Stunde anheben
4. **Inflationsausgleich** für Rentnerinnen und Rentner
5. **Konzerne,** die mit Kriegsgeräten, Lebensmitteln und Energie Zusatzprofite ergaunert haben, **sollen eine Übergewinnsteuer zahlen**.

Bild: unsplash.com - Ibrahim Boran

Kriegskosten

Der Krieg Russlands gegen die Ukraine hat das Leben von Tausenden Menschen gefordert. Der Krieg muss sofort beendet werden. Die Bundesregierung hält den Krieg mit Waffenlieferungen am Laufen. Wir brauchen Diplomaten statt Granaten. Deutschland hat der Krieg bisher 200 Mrd. Euro gekostet.

Sozialkürzungen

Um die hohen Kriegskosten finanzieren zu können, will die Ampel im sozialen Bereich kürzen. FDP und CDU/CSU würden am liebsten das Bürgergeld abschaffen. Die FDP fordert eine Nullrunde für das Bürgergeld im nächsten Jahr. Deutschland gibt weniger für Soziales aus als viele andere Staaten. In den vergangenen 20 Jahren sind die Sozialausgaben bei uns um 26 Prozent gestiegen. Damit liegen wir z.B. hinter Irland (+130 Prozent), den USA (+83 Prozent) und Österreich (+ 39 Prozent).

Mindestlohn

Die Mindestlöhne sind real im Vergleich zum Vorjahr um 1 Prozent gesunken. Die minimale Erhöhung wurde durch die Inflation aufgefressen. In 14 EU-Ländern ist der Mindestlohn real um 1 Prozent gestiegen, in 7 EU-Ländern sogar um mindestens 5 Prozent.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Gesine Lötzsch

PS: Wer wählen geht, kann verlieren, wer nicht wählen geht, hat schon verloren. Deshalb am 9. Juni Die Linke in das Europaparlament wählen!

Wahlkreisbüro Dr. Gesine Lötzsch
Zingster Straße 12
13051 Berlin
Telefon: 030 99270725
E-Mail: gesine.loetzsch.wk01@bundestag.de

Die Linke
Gesine Lötzsch